

---

forschung zur bibel

---

Ludger Schenke  
**Studien zur Passions-  
geschichte des Markus**  
Tradition und Redaktion  
in Markus 14,1-42

Echter Verlag Katholisches Bibelwerk

## INHALTSVERZEICHNIS

### Literaturverzeichnis

§ 1	EINLEITUNG	1
-----	------------	---

### ABSCHNITT I: Mk 14,1-11

§ 2	Mk 14,1-2: DER TODESBESCHLUSS	12
	A. Tradition oder Redaktion	12
	1. Das bisherige Verständnis	12
	2. Redaktionsgeschichtliche Analyse	20
	a) Die Zeitangabe: V.1 a	20
	aa) Der Wortbestand	20
	bb) Innermarkinische Parallelen	27
	b) Der Todesbeschluß: V.1 b-2	36
	aa) Vers 1 b	37
	bb) Vers 1 c	42
	cc) Vers 2	46
	dd) Zusammenfassung	53
	c) Vergleich mit Mk 3,6; 11,18; 12,12	54
	B. Das markinische Verständnis von Mk 14,1-2	64
§ 3	Mk 14,3-9: DIE SALBUNG IN BETHANIE	67
	A. Traditionsgeschichtliche Analyse	68
	1. Die Ortsangabe: V.3 a	68
	a) Auffällige Spannungen	68
	b) Bethanien im Markusevangelium	72
	2. Die Erzählung: V. 3 b-9	76
	a) Vers 3 b-8	76
	b) Vers 9	78
	aa) Sachliche Schwierigkeiten	78
	bb) Wortanalyse	82

B.	Die vormarkinische Tradition	307
1.	Ist Mk 14,22-24 die älteste neutestamentliche Abendmahlstradition ?	307
2.	Traditionsgeschichte von Mk 14,22-24	319
3.	Motive für die Umgestaltung der Tradition	324
4.	Welches Eucharistieverständnis steht hinter Mk 14,22-24 ?	328
C.	Die markinische Redaktion	332
1.	Vers 25 als markinisches Interpretament	332
a)	Die Aussage von V.25	332
b)	Der Anlaß für die Anfügung von V.25	335
2.	Die Eingliederung von Mk 14,22-24 in den Passamahlrahmen	337
3.	Ergebnis	340
§ 9	ZUSAMMENFASSENDE OBERBLICK ZU Mk 14,12-25	342

### ABSCHNITT III: Mk 14,26-42

§ 10	Mk 14,26-31: DIE VORHERSAGE DES JÜNGERVERSAGENS	348
A.	Literarkritische und traditionsgeschichtliche Analyse	348
1.	Die Verklammerung mit dem Kontext	348
a)	Der Anschlußvers 14,26	348
b)	Die Verbindung mit dem folgenden Kontext	354
aa)	Mk 14,27-31 und Mk 14,32-42	354
bb)	Mk 14,27-31 und Mk 14,43-52	356
α)	Die ursprüngliche Form der Gefangennahmetradition	356
β)	Mk 14,43-46.50 als ursprüngliche Fortsetzung der Gethsemanetradition	360
γ)	Inhaltliche Spannungen von Mk 14,27-31 zu Mk 14,43-46.50	363
cc)	Mk 14,27-31 und Mk 14,54.66-72	364
dd)	Ergebnis	366
2.	Mk 14,27-31: Tradition oder Redaktion ?	370
a)	Das Verhältnis von V.28 und V.27 b	370

aa)	Redaktionsgeschichtliche Analyse von 14,28	371
α)	Das Verhältnis von 14,28 zu 16,7	371
β)	Der Wortbestand von 14,28	374
γ)	14,28 und 9,9 f	378
bb)	Liegt zwischen V.28 und V.27 ein Bruch vor ?	379
αf)	Die zumeist angeführten Gründe für einen Bruch	379
β)	Die Stichhaltigkeit der Gründe	382
γ)	Ergebnis	388
b)	Ist Mk 14,27 a.29-31 ein Traditionsstück ?	389
aa)	Das Verhältnis von V.27 a zu V.29	390
bb)	Wo liegt der Höhepunkt des Stückes 14,27-31 ?	393
cc)	Folgerungen für das Verhältnis von 14,27 b.28 zu 14,27 a.29-31	398
dd)	Ergebnis	399
c)	Redaktionsgeschichtliche Analyse von Mk 14,27-31	400
aa)	Vers 27 a	400
bb)	Vers 27 b.28	405
cc)	Vers 29	407
dd)	Vers 30	411
ee)	Vers 31	418
ff)	Ergebnis	421
B.	Die Aussageabsicht des Evangelisten	424
1.	Falsche Ansatzpunkte	424
2.	Der sachgerechte Ausgangspunkt	426
3.	Mk 14,26-31 als Höhepunkt des Jüngerver- sagens im Markusevangelium	429
4.	Mk 14,28 als Verheißung einer entschei- den Wende in der Jüngerexistenz	433
5.	Die Bestätigung unserer bisherigen Ausle- gung durch die Galiläa-Aussagen des Evangeliums	442
a)	Bisherige Lösungen des Galiläaproblems	442
b)	Die Bedeutung Galiläas im Markusevangelium	452
6.	Ausblick auf die Gemeinde des Markus	459

	B. Die vormarkinische Tradition	89
	1. Formgeschichtliche Analyse	89
	2. Doppelter "Sitz im Leben"	104
	C. Die markinische Redaktion	110
§ 4	Mk 14,10-11: DAS ANGEBOT DES JUDAS	119
	A. Redaktionsgeschichtliche Analyse von V.10	119
	B. Redaktionsgeschichtliche Analyse von V.11	135
§ 5	ZUSAMMENFASSENDE OBERBLICK ZU Mk 14,1-11	141
<u>ABSCHNITT II: Mk 14,12-25</u>		
§ 6	Mk 14,12-16: DIE AUFFINDUNG DES PASSAMAHLSAALES	152
	A. Traditionsgeschichtliche Analyse	152
	1. Die Tagesangabe: V.12	152
	2. Die Erzählung Mk 14,12 b-16	160
	a) Innere Brüche	160
	b) Wortstatistik und innermarkinischer Vergleich	166
	aa) Wortstatistik	166
	bb) Markinische Parallelen zu V.12 b	169
	3. Ergebnis	180
	B. Die vormarkinische Tradition	181
	C. Die markinische Redaktion	195
§ 7	Mk 14,17-21: DIE VERRATSANSAGE	199
	A. Traditionsgeschichtliche Analyse	199
	1. Der Zusammenhang mit dem Kontext	199
	2. Tradition und Redaktion in Mk 14,18-21	203
	a) Die Einleitung: V.18 a	203
	b) Der Dialog: V.18 b-20	209

aa)	Versuche traditionsgeschichtlicher Einordnung von Mk 14,18 b-20	209
bb)	Literarische Analyse	214
cc)	Wortstatistik und innermarkinischer Vergleich	223
	α) Vers 18 b	223
	β) Vers 19	226
	γ) Vers 20	232
	δ) Ergebnis	236
c)	Der Weheruf V.21	237
	aa) Der Anschluß an V.18-20	237
	bb) Ist V.21 ein einheitliches Logion ?	241
	cc) V.21 a als markinische Redaktion	244
	α) Die Menschensohnworte im Markusevangelium	244
	(1) Vorbemerkungen	244
	(2) Die Hoheitsaussagen	247
	(3) Die Leidensweissagungen	249
	(4) Ergebnis	259
	β) Weitere Gründe für den redaktionellen Charakter von V.21 a	260
	dd) V.21 b als vormarkinische Tradition	263
	α) Einzelanalyse	263
	β) Traditions geschichtlicher Vergleich	267
B.	Die vormarkinische Tradition	272
C.	Die markinische Redaktion	275
§ 8	Mk 14,22-25: DAS ABENDMAHL	286
A.	Traditions geschichtliche Analyse	286
	1. Der Zusammenhang mit dem Kontext: V.22 a	286
	2. Ein sekundärer Zusatz: V.25	290
	a) Spannungen zum Kontext	290
	b) Redaktions geschichtliche Analyse von V.25	293
	c) Ist V.25 ein vormarkinisches oder redaktionelles Logion ?	302

§ 11	Mk 14,32-42: IN GETHSEMANE	461
	A. Literarkritische Analyse	461
	1. Der Zusammenhang mit dem Kontext	461
	a) Der Anschluß nach rückwärts: V.32 a	461
	b) Besaß 14,32-42 ursprünglich eine Fortsetzung ?	463
	2. Tradition und Redaktion in Mk 14,32-42	472
	a) Das Problem und bisher vorgeschlagene Lösungen	472
	b) Die Exposition der Erzählung (V.32 b-34)	480
	aa) Die Auswahl der drei Jünger	480
	bb) Die Mahnungen an die Jünger	485
	c) Das Gebet Jesu (V.35 f)	493
	d) Das Versagen der Jünger (V.37)	507
	e) Redaktion und Tradition in V.38	512
	f) Das dreimalige Kommen Jesu zu den schlafenden Jüngern (V.39-41)	525
	g) Ergebnis	539
	B. Die vormarkinische Tradition	541
	C. Die markinische Redaktion	551
§ 12	ZUSAMMENFASSENDE ÜBERBLICK ÜBER Mk 14,26-42	561